Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1209

21. 11. 77

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Dr. Eyrich, Dr. Dollinger, Dr. Häfele, Franke, Pfeifer, Dr. George, Burger, Dr. Schneider, Braun, Dr. Möller, Schwarz, Frau Dr. Neumeister, Sick, Dr. Zeitel, Hauser (Krefeld), Milz, Dreyer, Dr. Köhler (Wolfsburg), Schröder (Lüneburg), Schmöle, Kroll-Schlüter, Gerster (Mainz), Dr. Bötsch, Dr. Kunz (Weiden), Dr. Jahn (Münster), Krey, Wimmer (Mönchengladbach), Frau Pack, Dr. van Aerssen, Dr. Becker (Frankfurt), Dr. Hennig, Broll, Biehle und der Fraktion der CDU/CSU

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Rawe, Dr. Schneider, Dr. Dregger, Braun, Schwarz, Sick, Hauser (Krefeld), Dr. Möller, Dr. Wallmann, Dr. Waigel, Dr. Jahn (Münster), Frau Dr. Neumeister, Spranger, Vogel (Ennepetal), Dr. Dollinger, Dr. Häfele, Franke, Dr. Zeitel, Dr. Warnke, Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd), Dr. Hoffacker, Dr. Köhler (Wolfsburg), Frau Hoffmann (Hoya), Dr. van Aerssen, Dr. Nothhelfer, Krey, Köster, Weber (Heidelberg), Tillmann, Dr. Jobst, Dr. Hüsch, Feinendegen, Vogt (Düren), Burger, Milz, Dr. Sprung, Dr. Hornhues, Helmrich, Dr. Hammans und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksachen 8/244, 8/906 –

Lage der Städte, Gemeinden und Kreise

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

bei Konjunkturprogrammen an Stelle der einzelprojektbezogenen Programme von Bund, Ländern und Gemeinden den Gemeinden pauschale Mittel zur eigenverantwortlichen Verwendung mit der Auflage zu geben, damit Investitionen zu finanzieren und nach einem festzulegenden Zeitraum Bund und Ländern über die Verwendung der Mittel zu berichten.

Bonn, den 21. November 1977

Unterschriften und Begründung umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Dr. Waffenschmidt
Dr. Eyrich
Dr. Dollinger
Dr. Häfele
Franke
Pfeifer
Dr. George
Burger
Dr. Schneider
Braun
Dr. Möller
Schwarz
Frau Dr. Neumeister
Sick
Dr. Zeitel
Hauser (Krefeld)
Milz
Dreyer
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Schröder (Lüneburg)
Schmöle
Kroll-Schlüter
Gerster (Mainz)
Dr. Bötsch
Dr. Kunz (Weiden)
Dr. Jahn (Münster)
Krey
Wimmer (Mönchengladbach)
Frau Pack
Dr. van Aerssen
Dr. Becker (Frankfurt)
Dr. Hennig
Broll
Biehle
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung

Bei Programmen, mit denen die Konjunktur durch erhöhte Ausgaben belebt werden soll, kommt es entscheidend darauf an, daß die Mittel schnell und gezielt in Aufträgen an die Wirtschaft vergeben werden. Diesem Erfordernis wurden die Konjunkturprogramme in den vergangenen Jahren nicht gerecht. Der eigentlichen Auftragsvergabe wurden langwierige Verfahrensabläufe vorgeschaltet und damit eine antizyklische Finanzpolitik gefährdet. Durch eine pauschale Überweisung der Mittel an die Gemeinden werden diese Fehler der Vergangenheit vermieden.